



Stadt Walsrode

- Die Bürgermeisterin -

Walsrode, 13.08.2021

Pressemitteilung

Erstmals Duales Studium Soziale Arbeit bei der Stadt Walsrode

Alexander Neundorf hat Ende Juli erfolgreich sein Duales Studium Soziale Arbeit abgeschlossen und seine Bachelorurkunde in Empfang nehmen dürfen. Es war auch eine Premiere für die Stadt Walsrode, die in Zusammenarbeit mit dem Sozialraumpartner Stephansstift Evangelische Jugendhilfe Heidekreis, vertreten durch Regionalleiter Roger Walter, erstmals einen Studienplatz in diesem Bereich angeboten hat. Die theoretischen Inhalte wurden dem Studierenden dabei an der Berufsakademie Lüneburg vermittelt. In den Praxiszeiten lernte Alexander Neundorf die zahlreichen Facetten der Sozialen Arbeit kennen. Er gewann Einblicke in die Präventions- und Beratungsarbeit, die Arbeit in Wohngruppen und im Sozialbüro des Rathauses, die Unterbringung von Wohnungslosen und hospitierte in der Schulsozialarbeit. Dabei konnte er an erste Erfahrungen anknüpfen, die er vor seinem Einstieg in das Studium in einem Freiwilligen Sozialen Jahr im Kulturzentrum „mittendrin“ unter der Leitung von Wiebke Kultscher insbesondere in der Arbeit mit Jugendlichen gesammelt hatte. Dort führte er auch Projekte des Netzwerkes Inklusion wie den LEA Leseklub (Lesen Einfach Anders) und einen Englisch-Kurs eigenverantwortlich durch. Alexander Neundorf wird ab sofort schwerpunktmäßig in der Sozialarbeit Walsrode in Bomlitz unter der Leitung von Cristine Idrizaj eingesetzt. Der Kontakt zu den anderen Aktiven im Sozialraum wird dabei nahtlos fortgesetzt und ausgebaut. Als erstes eigenständiges Präventionsprojekt wird Alexander Neundorf eine mobile alkoholfreie Cocktailbar aufbauen. Zudem wird er insbesondere die Beratungsarbeit aufnehmen. Bürgermeisterin Helma Spöring und Daniela Clausing als Personalverantwortliche der Stadt freuen sich über die erfolgreiche Nachwuchsgewinnung.



(v.l.: Cristine Idrizaj, Daniela Clausing, Bürgermeisterin Helma Spöring, Alexander Neundorf, Lara Bauer (Jugend- und Auszubildendenvertretung), Wiebke Kultscher, Roger Walter)